

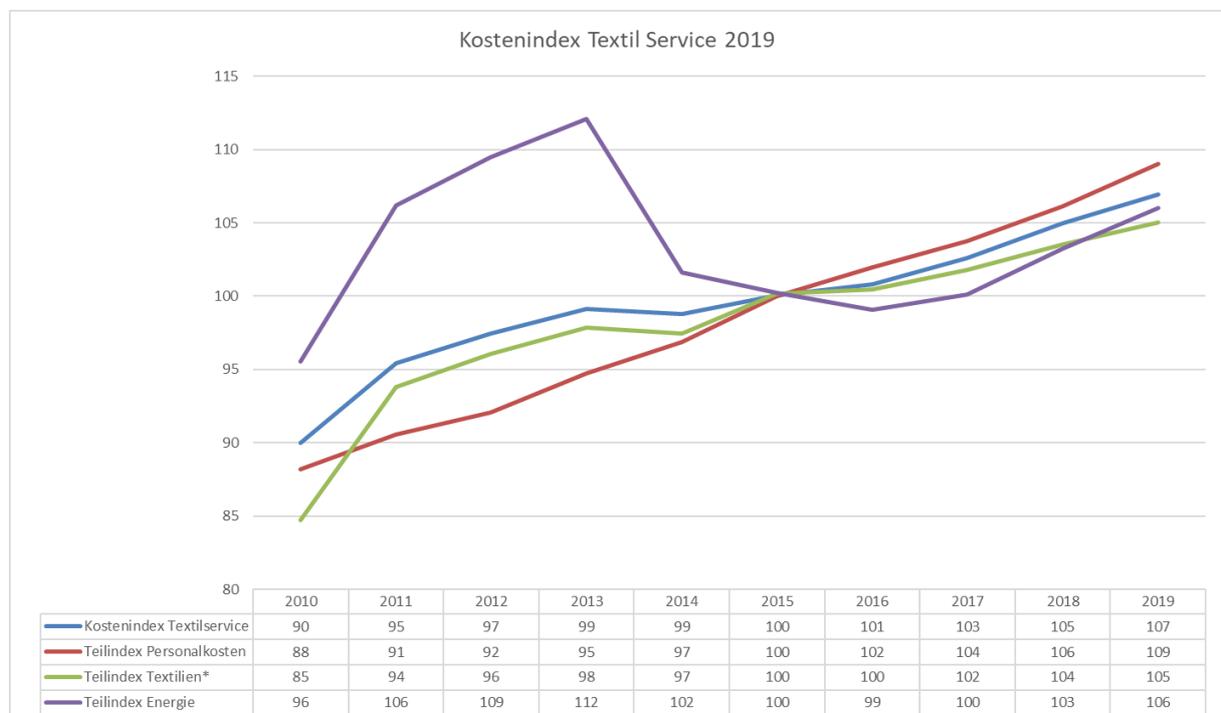
Personalkosten stärkster Kostentreiber

Die Kosten des Textil Service sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Seit 2017 pro Jahr um zwei Indexpunkte, sodass der Index 2019 bei 107 Punkten steht. Das ist ein stärkerer Anstieg als in der Gesamtwirtschaft, denn der Preisindex für die gewerbliche Produktion insgesamt steht Ende 2019 bei 104,5 Indexpunkten. Basis dieser Preisindizes ist das Jahr 2015 (=100 Indexpunkte).

Der stärkste Kostentreiber sind für den Textil Service in diesen Jahren die Personalkosten. Sie haben das weitaus größte Gewicht unter den Kostenkategorien der Branche, sodass ihr Anstieg um 9 Indexpunkte seit 2015 bzw. 3 Indexpunkte seit 2018 den Gesamtkostenverlauf besonders prägen. Grund für diesen Anstieg sind die in den Tarifverträgen vorgesehenen Lohnerhöhungen, die in der Realität bei vielen Unternehmen sogar noch höher liegen können.

Auch die Textilkosten sind angestiegen. Dabei hat sich der Kostenanstieg 2019 etwas verlangsamt, aber zuvor stiegen vor allem die Preise der inländischen Produktion von Berufsbekleidung, in 2018 um 3 Indexpunkte. Gemildert wurde der Auftrieb für die Textilkosten insgesamt durch die Importpreise für Berufsbekleidung und Flachwäsche, die zeitweilig sogar unter das Niveau von 2015 fielen. Gleichwohl stieg der gesamte Index für die Beschaffungskosten der Textilien seit Anfang 2017 bis Ende 2019 um 3 Indexpunkte auf 105.

Die Energiekosten steigen seit 2018 ebenfalls um 3 Indexpunkt. Das ist vor allem auf den Preisanstieg bei Öl und Strom zurückzuführen.



Basis: statistisches Bundesamt; Tarifverträge von Tatex und Intex

Insgesamt ist die Kostenposition des Textil Service also deutlich schwerer geworden. Da die Kostensteigerungen bei den Personalkosten wie auch bei den Energiekosten eher andauern dürften, ist die Textil Service-Branche stark gefordert, an Produktivität weiter zuzulegen bzw. die Kostensteigerungen stärker weiterzugeben als in den letzten Jahren.

Methodische Anmerkung: Der Kostenindex für den Textil Service beruht auf den Daten der öffentlich zugänglichen Statistiken des Bundesamtes für Statistik und der Tarifverträge, die in der Textil Service-Branche abgeschlossen werden. Wir haben diese Basis gewählt, um den Index transparent und nachvollziehbar zu halten.

Das Bundesamt für Statistik hat die von uns verwendeten Preisindices auf das Jahr 2015 umbasiert, sodass die Graphen und Tabellen unseres Branchenindex ebenfalls 2015 als Basis haben.

Ausserdem hat das statistische Bundesamt den Warenkorb für die inländisch produzierte Berufsbekleidung mit Stichjahr 2015 reduziert. Die Preisindices für Flachwäsche und für Importware blieben davon unberührt. Gleichwohl ist der Kostenindex für Textilien vor 2015 deshalb nur eingeschränkt mit dem Textilkostenindex ab 2015 vergleichbar.